Newsletter Nr. 05

10. März 2020

IQ.SH
Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein
des Ministeriums für Bildung,
Wissenschaft und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein

Lernen mit digitalen Medien -
Drittes IQSH-Barcamp ermöglichte den Austausch von Ideen und förderte den Aufbau von Netzwerken

KIEL. „Austausch, Anregungen, wie man die eigenen Kolleginnen und Kollegen für das Thema motivieren kann, und viele Inspirationen für die Arbeit – auch für die fachspezifische Lehrplanarbeit." Das erhofften sich die beiden Berufsschullehrkräfte Chirine Gramke und Sascha Timmermann vom RBZ Am Schützenpark aus Kiel am 6. März 2020 vom dritten IQSH-Barcamp in Kiel. Sascha Timmermann als IT-Verantwortlicher an der Schule plant zudem einen SET-Tag. Für ihn ist vor allem „der Datenschutz ein großes Thema". Synje Otzen, Deutsch- und Biologielehrerin, und Gerke Westdörp, Englisch- und Biologielehrerin, von der Gemeinschaftsschule Flensburg West, suchten vor allem „Ideen für den Unterrichtsalltag". Sie wollten „Menschen kennenlernen, die ähnliche Probleme haben und sich mit uns austauschen, um gemeinsame Lösungen zu finden". Anne Katrin Landwehr, Lehrkraft für Mathematik, Physik und Geschichte an der Grund- und Gemeinschaftsschule Timmendorfer Strand und ihre FSJ-lerin Bente Parbs waren als Team angereist. Ihnen hatte schon das erste Barcamp gut gefallen. Ihre Schule sei sehr gut ausgestattet mit iPpads und Active Boards. Sie suchten vor allem „Kontakte zu anderen Schulen und den Austausch zu konkreten Fragen".

Freuten sich auf das Barcamp (v. l.): Sascha Timmermann und Chirine Gramke; Synje Otzen, Gerke Westdörp und Clemens Westendorf; Bente Parbs und Katrin Landwehr

INSTITUTSDIREKTORIN DR. GESA RAMM FREUTE SICH ÜBER DIE GUTE RESONANZ

Institutsdirektorin Dr. Gesa Ramm war also zu Recht im Vorfeld der Konferenz positiv gestimmt: „Ich freue mich über das überwältigend große Interesse der Lehrkräfte sowohl an dem Thema ‚Lernen mit digitalen Medien' als auch an diesem offenen, modernen Fortbildungsformat." Das zeige, dass das IQSH mit seinen Angeboten auf dem richtigen Weg sei. „Und es zeugt davon, dass Lehrkräfte in Schleswig-Holstein aktiv Ideen und Anregungen für einen sinnvollen Einsatz digitaler Medien in ihrem Unterricht suchen," so Ramm. „Wir wollen Schulen und Lehrkräfte, aber auch Schulträger bei der Ausstattung der Schulen und bei der Unterrichtsentwicklung durch passgenaue Fortbildungen, Beratungen und Broschüren unterstützen", betonte Ramm. Solch ein Barcamp sei ein Baustein innerhalb der vielfältigen Angebote und solle vor allem den Austausch von Ideen und die regionale Vernetzung fördern. Neben den zahlreichen sehr gut besuchten Regionalkongressen „Lernen mit digitalen Medien im Fachunterricht" finde am 18. September 2020 in Kiel übrigens ein weiteres Highlight statt – der zweite große landesweite Digitalkongress „Digitale Bildung – Zeitgemäße Schule". Man plane mit 3.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Die Medienberater des IQSH gestalteten das Barcamp aktiv mit.

DAS BARCAMP WAR SCHNELL AUSGEBUCHT

Mit über 100 Lehrkräften aus allen Schularten, mit Studienleitungen, Vertreterinnen und Vertretern von Schulträgern, Kommunen und vom Bildungsministerium war das Barcamp schnell ausgebucht. „Für unser Barcamp, unsere sogenannte Unkonferenz, gibt es keine externen Referentinnen und Referenten und kein vorher festgelegtes Programm. Die Teilnehmenden sind gleichzeitig auch Teilgebende und gestalten das Barcamp durch ihre Sessions und ihre Expertise mit", erläuterten die beiden IQSH-Medienberater Jens Lindström und Marc Langebeck, die das Barcamp verantwortlich organisierten.

Impressum: Petra Haars | Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) | Leiterin Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen, Bücherei |
Schreberweg 5, 24119 Kronshagen | Tel. 0431 5403-103 | pressestelle@iqsh.landsh.de | http://iqsh.schleswig-holstein.de I twitter.com/_IQSH |
Fotos: © Hilke Hand, IQSH |

VIELE SPANNENDE SESSION-THEMEN

Viele spannende Themen wurden angeboten: Online-Lernangebote und ihr rechtlicher Rahmen; Digitale Werkzeuge im Mathematikunterricht; Podcast; Medienscouts an Schulen; IQSH-Mediathek, IQSH-Medienwerkstatt und Internet-ABC; Unterrichten in einer Tablet-Klasse; Inklusiver Unterricht; Flipped Classroom; Erklärvideos mit Greenscreen erstellen. Es wurde gezeigt, diskutiert, vorgestellt, angeschaut, ausprobiert und erprobt – und es wurde viel voneinander gelernt. „Und das sei ja das wesentliche Ziel solch eines Barcamps", so Lindström und Langebeck.

Eine kleine Messe mit Informationsständen der Kooperationspartner Offener Kanal Schleswig-Holstein und Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein (AKJS) sowie ein IQSH-Greenscreen-Stand rundeten das Programm ab.

Wie funktioniert ein Barcamp? Ein IQSH-Youtube-Video erklärt es:
https://www.youtube.com/watch?v=XYzf65M_qHs

Die digitale Pinnwand: Alle wichtigen Informationen für die Teilnehmenden wurden online auf einer digitalen Pinnwand abgelegt: https://padlet.com/IQSHmw/barcamp

Ein **Hashtag** bei Twitter steht für die Vernetzung im Education-Bereich in Schleswig-Holstein: #EduSH

Die **Angebote der Medienberatung des IQSH/Kontakt**:
https://medienberatung.iqsh.de/

IMPRESSIONEN

Impressum: Petra Haars | Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) | Leiterin Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen, Bücherei |
Schreberweg 5, 24119 Kronshagen | Tel. 0431 5403-103 | pressestelle@iqsh.landsh.de | http://iqsh.schleswig-holstein.de I twitter.com/_IQSH |
Fotos: © Hilke Hand, IQSH |